

Ihr Ansprechpartner

Marius Richter

Kreis Düren, H₂-Projektmanager

m.richter@kreis-dueren.de

+49 2421 221061 122

Die HyExperts-Akteure

Aldenhoven Testing Center • Brainergy Park Jülich • elogen • EMCEL • e-regio •
FEV Europe • Forschungszentrum Jülich • HyCologne • iGas energy • IHK Aachen •
Messer Group • Neuman & Esser Group • NPROXX • OGE • Pfeifer & Langen •
Regionalverkehr Köln • Rheingas • Rurtalbahn • Rurtalbus • RWTH Aachen • Siemens •
Stadtwerke Düren • Stadtwerke Jülich • STAWAG • Truck-Expert • Veolia Industriepark •
VIAS Bus • Westenergie • uvm.

Weitere Informationen zum HyLand-Programm und
den einzelnen HyLand-Regionen erhalten Sie unter
www.hy.land



HERAUSGEBER

Bundesministerium für
Digitales und Verkehr (BMDV)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

KOORDINIERT DURCH

NOW GmbH
Nationale Organisation Wasserstoff-
und Brennstoffzellentechnologie
www.now-gmbh.de

REDAKTION

EE ENERGY ENGINEERS GmbH
TÜV NORD GROUP

GESTALTUNG

designlevel2
www.designlevel2.de

UMSCHLAGSFOTO

© engel.ac/stock.adobe.com

STAND

03 | 2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:



NOW - GMBH . DE

Projektträger:



Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

HyExperts Region AachenPLUS

Zukunft gestalten mit Wasserstoff



Was ist das HyExperts-Programm?

HyExperts ist die zweite Stufe des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Programms HyLand. Der Wettbewerb motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands, Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. HyExperts-Regionen sind schon mit dem Thema Wasserstoff (H₂) vertraut. Vor der Teilnahme am HyLand-Wettbewerb sind bereits erste Akteure, Netzwerke und Projektideen vorhanden. Die Regionen erarbeiten im Laufe des Programms Machbarkeitsstudien für konkrete Wasserstoff-Projekte vor Ort, sodass eine praktische Umsetzung ermöglicht wird. Für die konzeptionelle Beratung wird in der aktuellen Phase eine Fördersumme von 400.000 Euro ausgeschüttet.



Über die Region AachenPLUS



Der Regionenverbund AachenPLUS setzt sich aus der Stadt Aachen, der Städteregion Aachen, den Kreisen Düren, Euskirchen und Heinsberg, sowie der Kolpingstadt Kerpen zusammen. Hier leben ca. 1,58 Millionen Menschen auf einer Gesamtfläche von 3.800 Quadratkilometer.

Die Region verfügt über eine bundesweit einmalige Forschungsinfrastruktur und ist gleichzeitig durch den Strukturwandel aufgrund des Kohleausstiegs geprägt. Vor diesem Hintergrund wird die Wasserstoffnutzung im industriellen Mittelstand und der Mobilität forciert. Denn für den Markthochlauf sind nicht nur Labor- und Pilotanwendungen notwendig, sondern die breite Nutzung dieser Technologie im industriellen Mittelstand. Hierzu wurde die gemeinsame Initiative „HYDROGEN HUB Aachen“ ins Leben gerufen, um eine erfolgreiche Positionierung als Wasserstoff-Modellregion zu schaffen.



Region im Strukturwandel (im Hintergrund: Tagebau Inden und das Kraftwerk Weisweiler) © Dennis Stratmann / Grünmetropole e.V.

Die Wasserstoff-Mission in der Region AachenPLUS



- sukzessive Umstellung des ÖPNV (Schiene und Bus) auf Brennstoffzellenantriebe im Kreis Düren
- Produktion von grünem Wasserstoff mittels PEM-Elektrolyse in Jülich
- Entwicklung eines vollumfänglichen H₂-Versorgungssystems im Industriepark Heinsberg-Oberbruch
- gemeinsame Forschung & Entwicklung im Zukunftscluster Wasserstoff
- CO₂-neutrale Glasproduktion in Herzogenrath
- Aus- und Weiterbildungszentrum der RVK für klimafreundliche und digitale Mobilität in Mechernich
- euregionales H₂-Projekt „EMR H₂ Booster“



Erster Wasserstoffzug im Kreis Düren © Kreis Düren